



Der demografische Wandel und der höhere Anteil älterer Menschen in der Gesellschaft stellen Kommunen, Wohlfahrtseinrichtungen, Wirtschaft und Politik vor neue Aufgaben. Dabei wird das Thema „Gewalt im Alter“ zunehmend als Problemfeld wahrgenommen.

So werden ältere Menschen leichter Opfer von Betrug und Gewalt. Doch was ist konkret zu tun, wenn entsprechende Anzeichen (etwa von häuslicher Gewalt oder Pflegemängeln) bemerkt werden?

In ihrem Arbeitsalltag sehen sich Pflegekräfte, Ärztinnen und Ärzte ebenso wie Polizistinnen und Polizisten sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Medizinischen Dienstes und von Pflegediensten damit konfrontiert. Zugleich mehren sich Berichte aus Notaufnahmen von einer Zunahme gewaltbereiter Patienten. Trifft dies auch auf ältere (verwirrte?) Patienten zu? Und wie ist Gewalt von älteren Menschen und Gewalt gegen ältere Menschen aus wissenschaftlicher Sicht zu verstehen? Wie sehen angemessene (deeskalierende) Verhaltensweisen aus, um nicht im konkreten Fall weitere Schäden anzurichten?

Die Tagung will Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Polizeidienst sowie Krankenhaus, Pflegeheim und ambulanten Diensten für einen gemeinsamen Austausch zusammenbringen.

Zu dieser Fachtagung laden wir herzlich ein

Leitender Polizeipfarrer Wolfgang Hinz

Polizeipfarramt der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau

Dr. med. Hansjörg Werner

Facharzt für Innere Medizin - Klinische Geriatrie

Dr. Kurt W. Schmidt

*Nebenamtl. Studienleiter Ev. Akademie Frankfurt
Zentrum für Ethik in der Medizin am AGAPLESION
MARKUS KRANKENHAUS, Frankfurt/M.*

Die Tagung ist als ärztliche Fortbildungsveranstaltung von der LÄKH anerkannt (Mo: 8 Punkte / Dienstag: 4 Punkte). Bei der „Freiwilligen Registrierung für beruflich Pflegende“ ist die Tagung angemeldet. Hinweise zur Dienstbefreiung für die Polizei siehe Rückseite!

Programm

Montag, 15. September 2014

10.00 Uhr Anreise / Begrüßungskaffee / Zimmerbelegung

10.30 Uhr Eröffnung durch die Tagungsleitung

*Leitender Polizeipfarrer Wolfgang Hinz
Polizeipfarramt der Ev. Kirche in Hessen und Nassau*

Dr. Kurt W. Schmidt

Nebenamtl. Studienleiter Evangelische Akademie Frankfurt

10.45 Uhr Aggression und Gewalt gegen ältere Menschen - und von älteren Menschen

Eine Einführung

Aspekte aus Sicht des Geriaters

*Priv.-Doz. Dr. med. Mathias Pfisterer
Chefarzt der Klinik für Geriatrische Medizin
AGAPLESION ELISABETHENSTIFT EV. KRANKENHAUS,
Darmstadt*

Aspekte aus Sicht des Rechtsmediziners

*Prof. em. Dr. med. Hansjürgen Bratzke
Ehem. Direktor des Instituts für Rechtsmedizin
am Klinikum der Goethe-Universität, Frankfurt/M.*

Aspekte aus Sicht der Polizei

*Kriminalhauptkommissar Michael Caputo
Polizeipräsidium Frankfurt*

12.30 Uhr Mittagessen / Mittagspause

14.00 Uhr Konkrete Fallbeispiele

Aspekte der „Gewalt“ im ärztlichen Notdienst

*Dr. med. Barbara Hanussek
Fachärztin für Innere Medizin - Klinische Geriatrie,
Medizinischer Dienst der Krankenversicherungen Hessen*

Polizeiliche Einschätzungen

*Polizeihauptkommissar Eric Baitinger (angefragt)
Polizeipräsidium Frankfurt/M.*

15.30 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr Was ist zu tun bei Verdacht auf häusliche Gewalt / pflegerischer Vernachlässigung?

Fallbeispiele aus dem Krankenhaus

*Dr. med. Barbara Hanussek
Fachärztin für Innere Medizin - Klinische Geriatrie
Medizinischer Dienst der Krankenversicherungen Hessen*

Birgit Soltau

Pflegedienstleitung

AGAPLESION DIAKONISSEN KRANKENHAUS, Frankfurt/M.

Erfahrung aus dem ambulanten Bereich

N.N.

*Geschäftsbereich Pflege (angefragt)
Medizinischer Dienst der Krankenversicherung, Oberursel*

Kommentare:

Welche Aufgabe hat die Polizei und die Amtsanwaltschaft in solchen Fällen?

*Polizeihauptkommissar Burkhard Käs (angefragt)
Polizeipräsidium Frankfurt/M.*

Rechtliche Aspekte

N.N.

Amtsanwaltschaft Frankfurt/M. (angefragt)

18.30 Uhr Abendessen

19.30 Uhr Interdisziplinärer Austausch

21.30 Uhr Ausklang

Dienstag, 16. September 2014

08.15 Uhr Andacht in der Kapelle

08.30 Uhr Frühstück

09.15 Uhr Wie können Eskalationen der Gewalt im Umgang mit älteren Menschen vermieden werden? - Hilfreiches Wissen, nicht nur für die Polizei

*Dr. med. Hansjörg Werner
Ehem. Chefarzt der Klinik für Geriatrische Medizin
Facharzt für Innere Medizin - Klinische Geriatrie
Notfallmedizin, Oberursel*

10.45 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr

Delir – Hilfreiches Wissen im Umgang mit (aggressiven) altersverwirrten Patienten

*Dr. med. Peter Wagner
Leitender Oberarzt, Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie
und Psychosomatik, AGAPLESION MARKUS
KRANKENHAUS, Frankfurt/M.*

12.00 Uhr Abschlussrunde

12.30 Uhr Mittagessen

Ende der Tagung

Anmeldung per Post
oder Fax: 06171 - 91 24 23
oder E-Mail: ZEMmarkus@aol.com
Bitte zurücksenden an:

ZEM Zentrum für Ethik in der Medizin
Center for Medical Ethics
am AGAPLESION MARKUS KRANKENHAUS

Dr. Kurt W. Schmidt
Zentrum für Ethik in der Medizin
am AGAPLESION MARKUS KRANKENHAUS
Wilhelm-Epstein-Str. 4
60431 Frankfurt/M.

Anmeldung

Hiermit melde ich mich zur Fachtagung „Gewalt im Alter“ im Martin-Niemöller-Haus am
15./16.09.2014 an.

Name: (Blockschrift)

Anschrift:
.....
.....

E-Mail:
(für kurzfristige Benachrichtigungen)

- Ich nehme am Montag teil
Ich nehme am Dienstag teil
Ich reserviere ein Einzelzimmer
Ich bin tätig im ärztlichen Bereich / pflegerischen Bereich / Heimleitung / Polizei
(bitte ankreuzen)

.....
Datum

.....
Unterschrift